

## Die Schlacht von Dulce ~ Teil 1

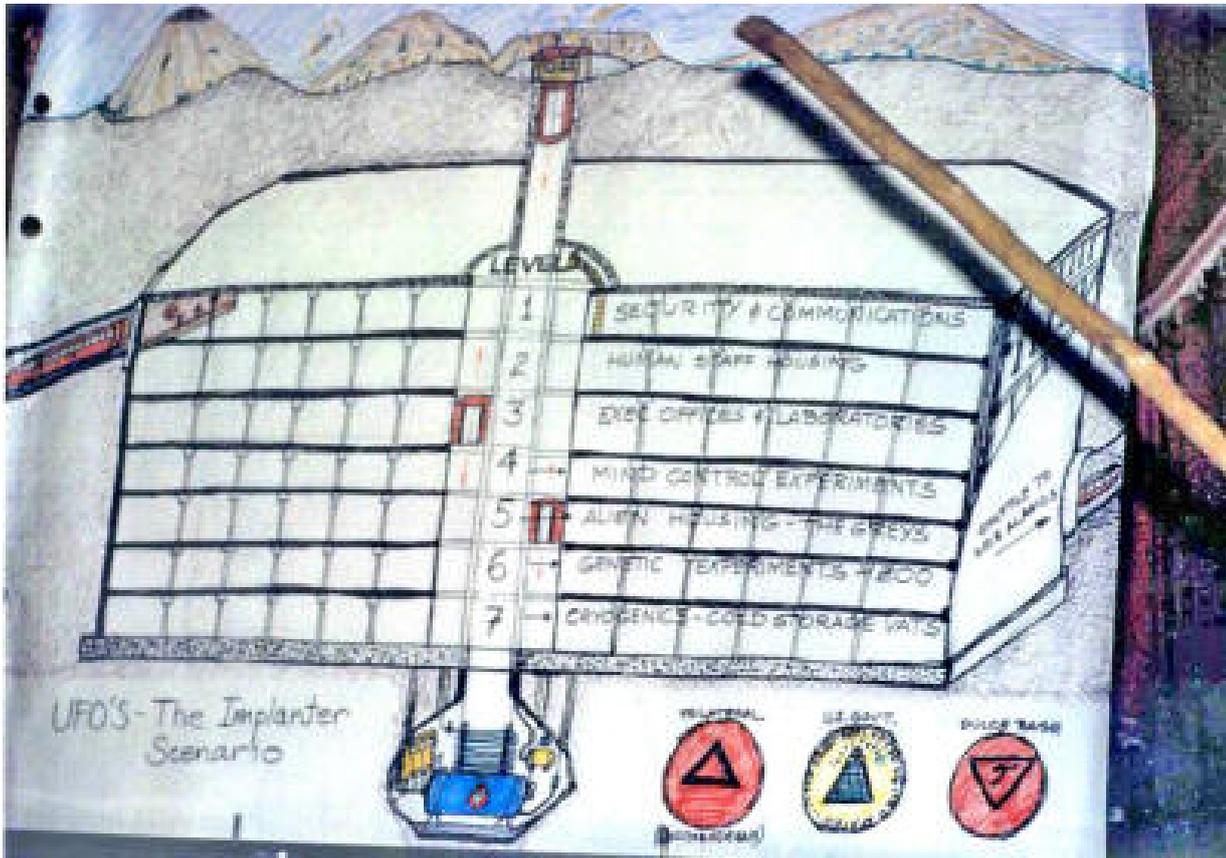
Sicherlich lesen so einige von uns alltäglich die **telegram-Kanäle** von **Frank (fuf-media)** und **Bruce** (der dies hier übersetzt) (**Exopolitik**). Ganz gewiss wird auf zahlreichen anderen Kanälen ebenfalls berichtet, über Dinge, **die hier in diesem Auszug aus den Dulce-Papers veröffentlicht und angesprochen** werden:

- wie kompliziert, umfänglich und grausam es ist und wie lange schon daran gearbeitet wird, die DUMBs zu räumen, die Menschen darin zu befreien, die unter für uns unvorstellbaren Bedingungen dort ‚gehalten‘ werden / wurden,
- ber die weitreichenden Experimente in den DUMBs,
- ber das Wissen insbesondere der US-Regierung – die nicht unbedingt immer damit einverstanden war – sowie zahlreicher ‚anderer‘ Organisationen (wie MAJESTIC 12),
- sowie das immense Zutun der geheimen Regierungen,
- ber die im Zusammenhang mit **Q** und Trump so oftmals erwähnten Special Forces und deren Bedeutungen,
- ber das verborgene Wirken von einzelnen Militärs oder eben jenen, die wir heutzutage als Positives Militär oder White Hats bezeichnen wrdien,
- ber die ‚Antarktis-Deutschen‘ und die Operation Highjump unter Admiral Byrd
- ber den Zusammenhang zwischen den ‚Dinosauriern‘ und den Reptiloiden (weswegen sie Anspruch auf die Erde zu besitzen meinen),
- ‚warum‘ ... es ‚alles‘ so lange dauert ... diese Ereignisse fanden 1978 / 1979 statt(!)
- ...

Es gibt auch hier bei uns bereits viele übersetzte Texte, die einen Teil der Zusammenhänge aufzeigen und miteinander verbinden. Bitte schau über die Suchfunktion danach. Zu verstehen, für jeden einzelnen von uns, wie all diese Vorgänge und Hintergründe abliefen und ablaufen und die Verbindungen dazwischen beschaffen sind, ist für unser Erwachen als Menschheit von immens grosser Bedeutung. Uns, die wir uns in unterschiedlichem Masse schon damit befasst haben, wird, wenn die entsprechenden weitreichenden Veränderungen geschehen, auch sicher die Aufgabe zufallen, mit unseren Mitmenschen zu sprechen, die mehr als nur Vieles davon bisher nicht wussten und noch immer nicht werden glauben können. Daher, lest hier, wie lange und wie intensiv der Kampf um die Befreiung der Menschen schon andauert. Wobei die **Schlacht um Dulce** eben nur eines der Ereignisse ist:

bersetzt ins Deutsche [von Bruce auf exopolitics](#), (Vielen Dank an Dich!)

Quelle: [bibliotecapleyades/offlimits/offlimits\\_dulce08](http://bibliotecapleyades/offlimits/offlimits_dulce08)



von Hauptmann Mark Richards

## E.D.H. – Hauptquartier für Erdverteidigung

Technischer Bericht  
Winter 2001

*Die Schlacht von Dulce, um ein außerirdisches Züchtungsprogramm zu beenden, das Tausende von jungen Frauen verwendet hat*

Regierungswissenschaftler (die geheime Regierung) haben vermutlich mit einer außerirdischen Macht zusammengearbeitet, um verschiedene Wege zu finden, wie die allgemeine Bevölkerung unter eine ultimative, totalitäre Kontrolle gebracht werden kann, wodurch die Menschen nur noch als Nutztiere für die Zucht dienen würden.

Alles begann mit einem im Jahr 1947 von Präsident *Harry Truman* unterzeichneten Vertrag, der einen Plan in Gang gesetzt hat, bei dem die ELITE außerirdische, technologische Geheimnisse erhalten hat. Als Gegenleistung hat die Elite den Außerirdischen erlaubt, menschliche Subjekte für ihre teuflischen Forschungen zu entführen. Mit der Zeit dürften die Eliten überleben, um die Oberherren über die menschlichen Schafe zu werden. Die Eliten wiederum wären unter der Kontrolle der Außerirdischen – wie die Hunde, die die Schafe auf einer menschlichen Farm bewachen.

Fast zwei Meilen unterhalb von *Archuleta Mesa* im Reservat der *Jicarilla-Apachen* in der Nähe von *Dulce, New Mexico*, befand sich eine Einrichtung, die so geheim war, dass ihre Existenz zu den am besten geschützten Wahrheiten der Welt gehörte.

Dort befand sich das erste, biogenetische Hauptlabor der US-Regierung, gemeinsam mit den

Außerirdischen. Andere Labore hat es in Colorado, Nevada und Arizona gegeben, ganz zu schweigen von einer Reihe anderer Standorte wie Afghanistan und Russland – Dulce (ist)/war jedoch das größte.

In einer Zeit, in der die Offiziere, die für die großen Militäreinheiten verantwortlich waren, noch zu der Generation gehörten, die junge Frauen – potenzielle Mütter – als einen zu schützenden Schatz angesehen haben, war es für diese Männer einfach zu viel, zu erfahren, dass Tausende von jungen Frauen entführt und sogar geklont wurden, um von Außerirdischen als Sexsklaven benutzt zu werden.

Der Wendepunkt kam, als der Nationale Sicherheitsberater *Dr. Zbigniew Brzezinski* am 14. Juni 1977 mit Präsident *Jimmy Carter* und einer Reihe von anderen "Geheimdienstmitarbeitern und -führern" im Weißen Haus zusammengetroffen war, um den Präsidenten über eine Reihe von streng geheimen Programmen zu informieren, darunter das "*Projekt Aquarius*" und die Arbeit, die in Dulce, Area 51 und anderen geheimen Stützpunkten durchgeführt wurde.

*Brzezinski*, ein Mitglied der Machtelite, der die Vorhaben der "Grauen" unterstützt hat, ahnte nicht, dass der Präsident so schockiert sein würde, dass er sich schon bald an vertrauenswürdige, militärische Berater im Militärgeheimdienst wenden würde, um zu erfahren, wie er die Vorgänge stoppen könnte.

Die Nationale Sicherheitsbehörde (NSA) hat seit ihrer Gründung Mitte der 1950er Jahre im Geheimen gegen die außerirdischen Vorhaben und gegen die Menschen, die für oder mit den Außerirdischen gearbeitet haben, gekämpft. Das Projekt Aquarius wurde ursprünglich im Jahr 1953 auf Anordnung von Präsident Eisenhower unter der Kontrolle vom NSC und von MJ-12 ins Leben gerufen.

Im Jahr 1966 wurde der Name des Projekts von *Projekt Gleem* in *Projekt Aquarius* abgeändert und Teile des Projekts kamen unter einen TIEFEN SCHLEIER, d.h. sie waren selbst vor der CIA und dem NSC verborgen.

Zu diesem Zeitpunkt hatte die NSA folgende Abteilungen ins Leben gerufen:

*"Abteilung X" (zur Identifikation und Erforschung aller außerirdischen, oder feindlichen Operationen, die eine Bedrohung für die Vereinigten Staaten, oder die menschliche Rasse im Allgemeinen darstellen könnten)*

*"Abteilung Z" (zur Reaktion und Beseitigung jeglicher Art von Bedrohung für die Vereinigten Staaten, oder die menschliche Rasse)*

Auf geheimen Befehl des Präsidenten, unterzeichnet von Präsident Jimmy Carter, wurden die Abteilung Z der NSA, die neu gegründete DELTA FORCE und eine sorgfältig ausgewählte Gruppe aus dem Kommando für Spezialoperationen der Luftwaffe (AFSOC), den Navy SEALs und den Army Rangers für eine Mission ausgewählt, die so geheim war, dass nicht einmal die Führungsoffiziere bis zur Nacht des Angriffs wussten, worum es ging.

Die einzigen "Angriffsteam"-Führer, die wussten, worum es gehen würde, waren die Männer der NSA-Abteilung Z, die sich seit Jahren mit der Bekämpfung von Außerirdischen befasst hatten.

Der befehlshabende Offizier des Angriffs war kein Geringerer als Hauptmann *Mark Richards*, der Sohn des berühmten "Holländers", Major *Ellis Loyd Richards*, der seit dem Tod von Admiral *Chester W. Nimitz* im Jahr 1966 der Befehlshaber der Internationalen Sicherheit (IS) war.

Im Jahr 1978 hat die NSA-Abteilung X die menschlichen Kommandeure vor neu-startenden Programmen in Dulce gewarnt, die so erschreckend waren, dass selbst erfahrene Kriegshelden schockiert waren.

Tausende von jungen, menschlichen Frauen wurden in Reagenzgläsern "erschaffen", um als Sexsklaven für Außerirdische zu dienen. Diese Klone erwiesen sich jedoch als weniger befriedigend für die Außerirdischen, da sie nicht auf die gleiche Weise "leiden" konnten wie es die einst freien Opfer taten. Sie konnten zwar so verändert werden, um bessere, sexuelle Produkte für einige der fremden Lebensformen darzustellen, jedoch erwiesen sie sich als nahezu "geistlos" und konnten daher nicht mit der "Angst" reagieren, wie es normale, junge Frauen konnten.

Aus diesem Grund wurde beschlossen, das Klonprogramm fortzusetzen und gleichzeitig das Entführungsprogramm auszuweiten – die Zahl der erzwungenen "Kurzzeit"-Angriffe sollte bis zum Jahr 1980 auf über 100.000 pro Jahr ansteigen, während die Einrichtung für die "Langzeit"-Opfer (die so lange dort bleiben sollten, wie sie am Leben waren) auf über 75.000 erweitert werden sollte.

Die Labore in Dulce fingen an, menschliche Frauen nach einem Verfahren zu klonen, das in der weltweit größten und fortschrittlichsten, biogenetischen Einrichtung in Los Alamos perfektioniert wurde.

Die menschliche Elite, die die Regierungen der Welt im Verborgenen beeinflusst, würde bald über eine entbehrliche Sklavenrasse verfügen, die zur medizinischen Gewinnung von Körperteilen und zu ihrem eigenen, perversen Vergnügen dienen sollte.

Wie auch die außerirdischen Grauen, entführte und befruchtete die (Geheim-)Regierung der USA heimlich junge Frauen und entfernte deren hybride Föten nach einer dreimonatigen Frist, bevor sie deren Wachstum in den Laboren beschleunigte.

Anschließend wurden die Föten biogenetisch (durch DNS-Manipulation) programmiert – viele von ihnen wurden mit allen möglichen Vorrichtungen ausgestattet, von denen einige es möglich machten, sie aus der Ferne durch RF-Übertragungen (Radiofrequenzen) zu kontrollieren.

*Aus den 'EDH-Archiven: Dulce Interviews; WC-289487346-80'*

*"Ebene 7 ist schlimmer..."*

*Es war wie ein Hurenhaus für perverse Außerirdische. Menschliche Frauen wurden für 'Experimente' dorthin gebracht, aber du kannst mich nicht davon überzeugen, dass das meiste davon nicht nur ein sadistisches Vergnügen für die Grauen gewesen ist. Sie haben diese Mädchen nicht nur geschwängert, sondern sie stundenlang sexuell gequält.*

*Sicherlich hat es auch wissenschaftliche Verfahren gegeben, jedoch gab es auch Orgien, bei denen ein paar hübsche Menschenfrauen einer großen Anzahl von Grauen für nichts*

*Geringeres, als eine brutale Gruppenvergewaltigung überlassen wurden.*

*Das war regelmäßig der Fall. Hunderte von Grauen und andere Rassen, die mit den Grauen befreundet zu sein schienen, kamen und gingen jede Woche aus keinem anderen Grund, als sich an den zur Verfügung gestellten Menschenfrauen sexuell zu vergehen.“*

Als die Wahrheit darüber ans Licht gekommen war, dass Untermenschen und andere Kreaturen aus den entführten und gegen ihren Willen befruchteten Menschenfrauen gezeugt wurden, bildete sich eine geheime Widerstandsgruppe innerhalb des Militärs und des Geheimdienstes der US-Regierung, die die mit den “Außerweltlern” getroffenen Abmachungen nicht billigte.

Viele dieser mutigen Menschen wurden ermordet, sind “unter mysteriösen Umständen” gestorben, oder wurden auf andere Art und Weise zum Schweigen gebracht. Doch im Jahr 1979 sollte ihnen ein Sieg gelingen, der die Grauen und die Menschen, die die Grauen unterstützten, teuer zu stehen kommen sollte.

Der Geheimdienstoffizier der Luftwaffe, der sich im Jahr 1964 mit den Außerirdischen auf der Holloman-Luftwaffenbasis getroffen hatte, war der legendäre “Holländer” *Ellis Loyd Richards Jr.* – derselbe Mann, der im Jahr 1979 den Angriff auf Dulce befohlen hatte und dessen Sohn, Hauptmann *Mark Richards*, der den Angriff der Menschen auf die Einrichtung angeführt hat.

Die Namen *Richards* tauchen immer wieder auf, wenn man sich mit den erwähnten, streng geheimen Projekten befasst, an denen der Militärgeheimdienst, oder die als Internationale Sicherheit bekannte Eyes-Only-Agentur, vom Zweiten Weltkrieg bis zu den Jahren des Kalten Krieges beteiligt waren.

Der hausinterne, politische Streit, der sich in den späten 1970er Jahren innerhalb von *MAJESTIC-12* entwickelt hatte, weil sich die Militärs / die Geheimdienstler gegen die Vereinbarungen mit einigen Außerirdischen ausgesprochen hatten, die auf Kosten von Tausenden von Unschuldigen, wenn nicht der gesamten Menschheit, zum eigennützigen Vorteil von Gruppen wie den Illuminaten oder dem “Club of Rome” gemacht wurden, trug dazu bei, die Spaltung herbeizuführen, die im Jahr 1979 zu den Militäraktionen gegen die Dulce-Einrichtung geführt hat.

### **Später im DULCE-SCHLACHT-Bericht hieß es:**

“Es war einer der Reptiloiden, der einigen Männern, die an dem Angriff auf Dulce beteiligt waren, eine Reihe von Informationen übermittelt hat, die die Männer zunächst dazu veranlasst haben, sich eingehender mit den Vorgängen in der Einrichtung zu befassen und der ihnen dann dabei geholfen hat, den Feind besser kennenzulernen und zu verstehen, wie man ihn besiegen könnte.

In der Tat waren es diese Reptiloiden, die die faktische Grundlage für eine Reihe von Verschwörungen gegen die Menschheit preisgegeben haben, die von einer Reihe von Quellen außerhalb dieser Welt organisiert wurden und einige von ihnen hatten ihre Bereitschaft bekundet, die menschlichen Angelegenheiten in der Schlacht um Zentralasien im Jahr 1976 und in der Weltraumverteidigung der Erde gegen außerirdische Eroberer im August 1979 zu

unterstützen.

Sie waren es auch, die vor der Gefahr gewarnt haben, die von Lebensformen wie Bakterien sowohl für Außerirdische, als auch für Menschen ausgeht.

Im Jahr 1979 waren 37 außerirdische Rassen in der Dulce-Einrichtung vertreten.

Nur 6 davon verfügten über eigene Raum- oder Dimensions-Reisemöglichkeiten. Die anderen waren Gäste der Grauen. Alle diese Rassen, die als Gäste der Grauen gekommen waren, waren für Genetik- und Fortpflanzungs-Experimente mit Menschen gekommen und 8 von ihnen waren außerdem an Menschen als Nahrungsquelle interessiert.

Von denjenigen, die an den Fortpflanzungs-Experimenten interessiert waren, konnten 25 Rassen direkten Geschlechtsverkehr mit menschlichen Frauen haben (obwohl bei einigen die Frauen vorher einer speziellen Hormonbehandlung unterzogen werden mussten) und die Einrichtung hatte offenbar den Ruf, ein Ort der sexuellen Lust für diesen Quadranten (*Abschnitt der Galaxie*) zu sein.

Natürlich sind nicht alle reptiloiden Kreaturen freundlich zu den Menschen.

Laut *Lear* und anderen hat die US-Regierung möglicherweise bereits im Jahr 1933 einen "Pakt" mit einer nicht-menschlichen Rasse geschlossen. Einigen zufolge ist diese "Rasse" nicht menschlich, behauptet aber, ihren Ursprung auf der Erde zu haben. Einige Quellen behaupten, dass diese räuberische Rasse von neo-saurischer Natur ist.

Dies hat andere zu der Annahme veranlasst, dass die Dinosaurier, die in prähistorischen Zeiten die Erdoberfläche beherrschten, möglicherweise nicht völlig ausgestorben sind, wie allgemein angenommen wird, sondern dass einige der intelligenteren und zweibeinig-hominiden Mutationen dieser Rassen eine Form des intellektuellen Denkens entwickelt haben, die der menschlichen Rasse gleichkommt, oder sie sogar übertrifft (*in mancher Hinsicht – insbesondere mit ihrer "kollektiven Verstandesmatrix" – Branton*).

Die Theorie besagt, dass einige dieser Rassen in den Weltraum geflogen sind, um bei ihrer Rückkehr festzustellen, dass ihre Gründerväter auf ihrem Heimatplaneten nicht überlebt haben.

*(ANMERKUNG: Auf der Oberfläche bedeutet, das es mehrere Berichte über reptilienartige Humanoide gibt, die in tiefen, unterirdischen, natürlichen Höhlensystemen auf der ganzen Welt angetroffen wurden und mit der Zeit erfuhren die im Weltraum lebenden Reptiloiden von diesen Humanoiden. – Branton)*

Es gab eine Reihe von Fakten, die schnell auf den Tisch gekommen sind:

Zum Beispiel hatte ein Zweig, oder eine Mutation der angeblich ausgestorbenen, sauroiden Rasse *Stenonychosaurus*, nach Ansicht der Paläontologen ein bemerkenswert hominoides Aussehen, war 3 ½ bis 4 ½ Fuß groß, mit möglicherweise graugrüner Haut und hatte dreifingrige Klauenhände und einen teilweise entgegengesetzten "Daumen".

Der entgegengesetzte Daumen und die intellektuellen Fähigkeiten sind das Einzige, was die Mitglieder des Tierreichs davon abhält, der menschlichen Rasse die Herrschaft über den Planeten Erde streitig zu machen.

Das Affenreich beispielsweise besitzt zwar einen entgegengesetzte Daumen, jedoch nicht die intellektuelle Fähigkeit, ihn wie der Mensch zu benutzen. Die Delphine besitzen einen Intellekt, der dem des Menschen nahe kommt, haben jedoch weder entgegengesetzte Daumen, noch Gliedmaßen, die zum Bauen etc. erforderlich sind.

Der Schädel von *Stenonychosaurus* war fast doppelt so groß wie der des Menschen, was auf einen großen und möglicherweise fortgeschrittenen, aber nicht unbedingt wohlwollenden Intellekt schließen lässt.

Laut Forschern wie *Brad Steiger*, *Val Valerian*, *TAL LeVesque* und anderen, könnte es sich tatsächlich um dieselbe Art von Wesen handeln, die am häufigsten bei "UFO"-Begegnungen beschrieben werden, sowie um dieselbe Art von Kreaturen, die Anfang des Jahres 1992 in dem landesweit ausgestrahlten CBS-Film "INTRUDERS" gezeigt wurden.

Laut *Lear* könnte die Regierung einen "Vertrag" mit dieser (reptilienartigen) Rasse geschlossen haben, von der sie später zu ihrem Entsetzen erfuhr, dass sie extrem bösartig war und die "Verträge" lediglich als Mittel zum Zeitgewinn genutzt hat, während sie der menschlichen Rasse systematisch bestimmte Kontrollen auferlegte, mit dem letztendlichen Ziel einer absoluten Herrschaft.

Die Tatsache, dass ein Stützpunkt wie Dulce, Dutzende von außerirdischen "Typen" und "Rassen" beherbergen könnte, würde von den meisten Menschen niemals zugegeben werden und somit würde diese Tatsache zur Legende werden, wenn sie jemals an die breite Öffentlichkeit gelangen würde. Die jahrelangen Bemühungen, die Bedrohung durch Außerirdische zu vertuschen, hatten bis zum Jahr 1979 sehr gut funktioniert. Normale Menschen würden es nicht zugeben, einen Außerirdischen gesehen zu haben, aus Angst, für verrückt erklärt zu werden.

Die Arten und Rassen, die sich zum Zeitpunkt des Angriffs in Dulce aufgehalten haben, sind nach wie vor umstritten. Viele Rassen wollten nicht zugeben, dass sie an dem, was sich dort im Jahr 1979 abgespielt hat, beteiligt waren.

Für viele Opfer sind ihre Entführer nichts weniger als brutale Bestien. Die Fallbücher der Forscher sind voll von Vorfällen, bei denen Bosheit und Feindseligkeit eine wichtige Rolle bei den Entführungen gespielt haben. Leider haben die meisten Opfer dieser abscheulichen Angriffe nicht die Möglichkeit, die Vorfälle bei irgendeiner Behörde zu melden. Sie verschwinden einfach und werden zu einer weiteren Statistik in der wachsenden Zahl der "vermissten Personen" im ganzen Land.

In den frühen 1970er Jahren stieg die Zahl dieser vermissten Personen – vor allem junge, weiße Frauen – stark an.

Während die Entführungen von Menschen durch übermenschliche Kräfte unterschiedlicher Beschreibungen weltweit denselben Mechanismen zu folgen schienen, war es klar, dass junge, weiße Frauen die häufigsten Opfer waren und dass es wenig Unterstützung für die Entführten geben würde, sollten sie überleben.

In der strenger kontrollierten Umgebung von Dulce hatten die Forscher keine Probleme mit der Offenlegung (in Bezug auf Stammzellen- und Klonforschung).

Die befruchteten Eizellen von hunderten gesunder, junger, menschlicher Frauen konnten für die unbeschränkte Embryonen- und Stammzellenforschung ständig "geerntet" werden, wobei unzählige, menschliche Embryonen auf der Suche nach Heilmitteln für die außerirdischen Hautinfektionen, die durch irdische Keime verursacht werden, "getötet" wurden, bis hin zu der Frage, wie man eine untermenschliche Sklavenrasse von geklonten Arbeiterkreaturen am besten erschaffen könnte.

Diese Forschungen haben sich auch auf andere, gefährliche Bereiche ausgeweitet, wie z. B. die "Verbesserung" von Menschen zu Kreaturen, die anderen, außerirdischen Bedürfnissen dienen sollten. Eines der schockierendsten Beispiele, welches die "Angreifer" in riesigen Gehegen vorgefunden hatten, waren die menschlichen Frauen, die zu reproduktiven "Kühen" "verbessert" worden waren, da der Bedarf an menschlicher Milch und an Fortpflanzungssystemen gestiegen war.

Hunderte von jungen Frauen waren "verändert" worden, um kaum mehr als eine Kuh zu sein.

Der 'freie Wille' ist immer gefährlich für eine faschistische Gesellschaft, oder einen Polizeistaat! Der 'freie Wille' hat es einer Gruppe von Männern ermöglicht, sich moralisch zu erheben und die Dulce-Einrichtung anzugreifen.

Der Angriffsplan, der darauf abzielte, den Hauptgenerator lahmzulegen und dann so viel Schaden wie möglich anzurichten – bei gleichzeitiger Befreiung von so vielen Opfern wie möglich -, begann im Herbst 1979 Gestalt anzunehmen. Dies geschah nach der Weltraumschlacht im August zwischen den Kräften des US-Weltraumkommandos der Luftwaffe und einer außerirdischen Invasionsstreitmacht, wobei kein Geringerer als Brigadegeneral *Aderholt* (US-Luftwaffe) die Leitung der Organisation übernahm, die für die Eroberung der Dulce-Einrichtung aufgestellt werden sollte.

Finanziert von dem texanischen Geschäftsmann *Ross Perot*, dem CIA- / DIA-Frontmann *Edwin Wilson* und einem massiven, lange Zeit verborgenen Fonds für Geheimoperationen (von Major *E.L. Richards Jr.*), kam der Plan innerhalb einer kleinen Gemeinschaft von Geheimdienstoffizieren und ihren Unterstützern schnell voran.

Brigadegeneral *Harry C. Aderholt* stellte im September und Oktober 1979 ein Team zusammen, das jeden befehlshabenden Offizier mit Stolz erfüllen und womöglich jeden Feind in Angst und Schrecken versetzen würde, der auch nur die geringste Ahnung davon hätte, was man da auf die Beine stellte.

Oberst *Roger H.C. Donlon*, der zu dieser Zeit in Fort Levanworth stationiert war, würde ein Kampfteam leiten, das sich stark aus der neu gegründeten DELTA FORCE, den Navy SEALs und dem Kommando für Spezialoperationen der US-Luftwaffe (AFSOC) zusammensetzte.

Die Flugteams wurden von dem Astronauten-Wissenschaftler *Karl Gordon Henize* zusammengestellt und setzten sich aus den Besten der Besten unter den Kampf- und Testpiloten zusammen, die über eine Ausbildung für Spezialeinsätze verfügten – oder auf die man zählen konnte, dass sie ihr Schweigen bewahrten, darunter auch Captain *Mark Richards*, der sich gerade von seiner Kommandorolle in der Drachenstaffel erholte, die er in der Schlacht im August übernommen hatte.

Die genaue Zahl der beteiligten Personen ist immer noch so gut geschützt, dass es keine genauen Aufzeichnungen darüber gibt. Es waren jedoch nie mehr als ein paar Hundert, die etwas über die Operation gewusst haben.

Das Zentrum dieser Operation befand sich eindeutig beim US-Weltraumkommando der Luftwaffe und beim Direktor der Internationalen Sicherheit, *Major Ellis L. Richards Jr.*

Der Präsident (der USA), der Generalsekretär der Vereinten Nationen und der Vorsitzende des JCS (Vereinter Generalstab) wurden nie über die bevorstehende Operation informiert. Es ist anzumerken, dass die Menschen und die Außerirdischen, die an dem Angriff beteiligt gewesen sind, ohne Befehle oder Genehmigungen von höheren Stellen an dieser Aktion teilgenommen haben.

Diejenigen, die gegen die Außerirdischen gekämpft haben, taten dies gegen den Willen der menschlichen Elite.

*(ANMERKUNG: Einigen Quellen zufolge, wie David Icke und anderen, könnten viele von ihnen sogar reptilienartige Gestaltwandler in menschlicher Form sein. – Branton)*

Einer der Männer, den es am härtesten getroffen hatte (durch die schrecklichen Geschichten, die aus dem unterirdischen Stützpunkt Dulce aufgetaucht sind), war *William Randolph Leathers*.

Geboren in *St. Louis, Missouri*. Im Jahr 1941 schloss er sein Studium in Yale ab und diente während des Zweiten Weltkriegs als Hauptmann beim O.S.S. und unterrichtete während des Krieges das Lesen von Karten in *Aberdeen, Maryland*. Er gehörte zu den Mitgliedern des streng geheimen Einsatzkommandos, das im Jahr 1945 die geheime, deutsche Militäreinrichtung in Afghanistan angegriffen hatte und war seit dieser Zeit ein enger Freund des "Holländers". Im Jahr 1967 zog er nach *Greenbrae in Marin County, Kalifornien*, um dem Hauptquartiers-Team des IS beizutreten (seine Tarnung war als Angestellter bei der *John Hancock Lebensversicherung Co.*)

Hauptmann *Leathers* hatte im Jahr 1971 seine Frau verloren und schloss sich daraufhin aus eigenen Gründen mit mehreren Ehemännern und Vätern von Opfern zusammen (er hatte selbst vier Kinder). Hauptmann *Leathers* starb am 22. Oktober 2001 im Alter von 83 Jahren. *Leathers* arbeitete mit NRO-Satellitenfotos, U2- und SR-71-Fotos und militärischen Karten des Gebietes, bis alle großen Portale zum Dulce-Komplex entdeckt und markiert werden konnten. Er selbst war der Leiter von einem der Angriffsteams.

Da Hauptmann *Leathers* im Jahr 1978 60 Jahre alt wurde, war er das älteste Mitglied des Angriffsteams, das sich aktiv an dem Angriff beteiligte.

*Die meisten der Truppen kamen aus drei Quellen:*

### **Die Delta Force**

### **USAF-SOC (Kommando für Spezialoperationen der US-Luftwaffe)**

### **Die NSA-Abteilung "Z"**

Der erste, operative Stoßtrupp der Spezialeinheiten (SFOD-D) der US-Armee war eine von zwei Haupteinheiten der US-Regierung, die mit der Terrorismusbekämpfung außerhalb der Vereinigten Staaten betraut waren (die andere Einheit war die Naval Special Warfare Development Group, besser bekannt als SEAL-Team 6).

Die *Delta Force* wurde am 19. November 1977 von *Charles Beckwith*, einem Oberst der US-Armee, als unmittelbare Reaktion auf zahlreiche, öffentlichkeitswirksame, terroristische Vorfälle in den 1970er Jahren gegründet.

In ihren Anfängen wurde die Delta Force stark von der britischen SAS beeinflusst – ein philosophisches Ergebnis von Oberst *Beckwiths* einjähriger (1962-1963) Austauschreise zu dieser Einheit.

Die *Delta Force* in Bragg galt schon damals als die beste Ausbildungseinrichtung für Spezialeinsätze auf der ganzen Welt. Nach dem Angriff auf Dulce erhielt der CQB Indoor-Trainingsbereich den ominösen Spitznamen “Haus des Schreckens”, in Erinnerung an das, an was man sich nicht mehr erinnern konnte.

*Das Wichtigste:* Die Delta Force verfügte über eine eigene Hubschrauberflotte (den Aviation Platoon). Die in zivilen Farben und mit gefälschten Kennzeichen versehenen Helikopter konnten zusammen mit den Delta-Einsatzkräften eingesetzt und mit Waffensystemen ausgestattet werden, um Luftunterstützung zu leisten und Transporte zu ermöglichen, ohne dass sie vom Boden aus als “militärische” Einheiten erkennbar waren.

Es wurde beschlossen, dass diese Lufteinheiten, nachdem sie die Delta-Einsatzkräfte an die verschiedenen Orte zum gewaltsamen Eindringen in die Anlage abgesetzt hatten, zusammen mit dem “Z-Team” der NSA als Luftunterstützung beim Angriff auf den Hauptlandehafen eingesetzt werden sollten.

Das Kommando für Spezialoperationen der US-Luftwaffe (AFSOC) war für die Einnahme und das Halten des Hauptlandeplatzes verantwortlich. Die Aufgabe der AFSOC-“Operateure” bestand darin, ein vorgegebenes Stück feindlichen Geländes rasch in einen voll funktionsfähigen Flugplatz zu verwandeln. Manchmal bedeutete dies einen heimlichen Angriff mittels Motorrad und ATV.

In anderen Fällen ging es darum, feindliche Kräfte mit allen Mitteln auszuschalten. In späteren Jahren hätte ein AFSOC-ST Spezialtaktik-Kampfleiter wahrscheinlich einen SOFLAM (Laser-Markierung für Spezialoperationen) benutzt, um einen Punkt zu bestimmen, auf den eine lasergesteuerte Bombe gerichtet werden konnte, um den Feind auszuschalten. Im Jahr 1979 mussten sie das jedoch noch mit Manneskraft tun.

Die Durchführung einer so vielseitigen Aufgabe erforderte eine breit gefächerte Palette von Kampfausrüstung. Die ST-Operatoren der Luftwaffe verwendeten eine Vielzahl von Handfeuerwaffen, darunter die 9-mm-Pistole M9 mit Schalldämpfer, die Kaliber 12-Schrotflinte Remington 870, den eigenständigen 40-mm-Granatwerfer M203, den 5,56-mm-Karabiner M4A1 SOPMOD (besondere Modifikation für die Spezialeinheiten) und die automatische Truppenwaffe M249 5,56 SAW (Squad Automatic Weapon).

Durch den umfassenden, taktischen Einsatz von Nachtsichtgeräten wurden die

Luftlandefähigkeiten des AFSOC vom 16. Geschwader für Spezialoperationen, welches in *Hurlburt Field, Florida*, stationiert ist und von Einheiten der Gruppe für Spezialoperationen in *RAF Mildenhall, England*, sichergestellt.

Diese Geschwader waren die langjährige Vision von *Major Ellis L. Richards, Jr.* und anderen wie ihm und die Schlacht von Dulce sollte das erste Mal sein, dass sie vollständig im Kampf eingesetzt wurden.

Aufgrund der besonderen Probleme beim Eindringen in die Dulce-Anlage war ein normaler Hubschrauberangriff jedoch nicht möglich. So gut sie auch ausgebildet waren, wäre der Versuch einer Landung im Hangarbereich der Einrichtung selbstmörderisch gewesen.

Die Landehäfen von Dulce waren für die "leichten Fluggeräte" und andere MAB-Fahrzeuge (MAB = Massenbeschleunigungsstrahl) ausgelegt, die von den Grauen für den Transport vom Planeten zu den orbitalen Abholpunkten verwendet wurden.

Diese Raumschiffe erzeugten magneto-hydrodynamischen Schub, angetrieben durch Mikrowellen und gepulste Laser, um die klassischen "fliegenden Untertassen" auf Höhen von 50 Kilometern und Geschwindigkeiten zu beschleunigen, die Orbitalgeschwindigkeiten problemlos möglich machten. Dies hat die chemischen Schwerlastraketen nach menschlichem Vorbild zu einer teuren Spielerei gemacht und den Außerirdischen die Möglichkeit gegeben, mit relativ geringem Kostenaufwand von der Erde in die Umlaufbahn zu gelangen.

Dadurch haben die menschlichen Kräfte aber auch einen Weg in die Anlage gefunden.

Da eine Infrastruktur von Stationen in der Erdumlaufbahn genutzt wurde, um die Energie eines auf der dunklen Seite des Mondes versteckten Sonnenkraftwerks zu reflektieren, gab es eine Reihe von Möglichkeiten, ein solches Schiff zu verfolgen.

Das Lichtschiff bündelte die Mikrowellenenergie, um eine "Luftspitze" zu erzeugen, welche die entgegenkommende Luft ablenkte und die verfolgt werden konnte. Die Elektroden am Rand des Schiffes, die die Luft ionisierten und Teil des Schuberzeugungssystems waren, konnten von Echtzeitkameras (und bei geringer Entfernung sogar vom menschlichen Auge) gesehen werden.

Daher war geplant, dass eines der Angriffsteams die Einrichtung betreten sollte, wenn die Tore des Haupthafens für ein ankommendes Leichtfluggerät geöffnet würden.

Dies sollte kein leichtes Unterfangen werden. Die Sensoren in der Umgebung lösten einen Alarm aus, wenn sich etwas den Toren zu sehr näherte und warnten die Betreiber jedes Luft- oder Raumfahrzeugs, das sich zu sehr näherte, sofort darüber. Die Öffnung war zu klein für alles, was größer als ein Helikopter war, jedoch wären Helikopter zu langsam gewesen, um die Tore zu erreichen, bevor die Verteidigungssysteme des Stützpunktes aktiviert würden.

Sobald sie sich im Hafengebiet befinden würden, würde jede Angriffstruppe mit hoher Wahrscheinlichkeit von den Verteidigern des Stützpunktes überwältigt werden – es sei denn, das von ihnen verwendete Fluggerät (um was auch immer es sich handeln würde) könnte eine Reihe von schweren, automatischen Waffen transportieren und eine große Anzahl von Angreifern auf einmal absetzen.

Die Grauen waren sehr zufrieden damit, dass es im Inventar des menschlichen Militärs kein solches Schiff gab. Nicht einmal die Reptiloiden verfügten über ein Raumschiff, das unter allen geforderten Bedingungen eingesetzt werden konnte und nicht lange vor Erreichen des Hafens entdeckt werden würde.

Womit sie nicht gerechnet hatten, war ein einziges, experimentelles Flugzeug, das dermaßen geheim war, dass es in keiner Inventarliste verzeichnet war.

Das von der *Bell Corporation* hergestellte *X-22* war ein "Forschungsflugzeug" mit einigen interessanten Fähigkeiten. Als erstes, erfolgreiches V/STOL-Flugzeug mit variablem Stabilitätssystem (VSS) war diese seltsame Mischung aus Flügeln, Düsen und riesigen Propellern zwar nicht schön, aber perfekt für die Anforderungen der Dulce-Angriffstruppe.

Wegen des Zeitmangels war der einzige Mann, der die *X-22* auch unter solchen Kampfbedingungen fliegen konnte, Hauptmann *Mark Richards*. Daher wurde er ausgewählt, das Kampfeinsatz-Team (*Combat Assault Team, CAT*) 3 anzuführen, das für den Angriff auf den Hauptlandeplatz verantwortlich sein sollte – und ihn lange genug zu halten, damit die anderen Teams mit herkömmlichen Helikoptern landen und die CATs und die Opfer evakuieren konnten, wenn der Angriff abgeschlossen wäre.

Den Aufzeichnungen zufolge hatte Hauptmann Richards nicht mehr als 12 Flugstunden mit der *X-22* absolviert, bevor er sie in den Kampf geführt hat.

Während die Angriffsteams aufgestellt und ausgebildet wurden, planten die für die Situation verantwortlichen Männer den Angriff selbst. Es wurden Ziele und Alternativen erarbeitet, einschließlich einer nuklearen Option für den Fall, dass der bemannte Angriff fehlschlägt.

Astronaut *David Griggs* wurde für *CAT-3* ausgewählt, um zu versuchen, eines der außerirdischen Raumschiffe zu "stehlen", während Astronaut *Ronald Ervin McNair* als Richards' Co-Pilot und "Laserwaffenexperte" eingesetzt wurde (die Tatsache, dass er den schwarzen Gürtel in Karate besaß, erwies sich ebenfalls als äußerst hilfreich, bevor das Ereignis vorbei war).

Die Luftwaffen-Astronauten Oberstleutnant *Ellison S. Onizuka* und Oberst *Stuart Allen Roosa* wurden ebenfalls als Mitglieder von *CAT-3* eingesetzt, um Informationen zu sammeln, in der Hoffnung, mit außerirdischen Schiffen, oder Ausrüstungsgegenständen zu entkommen, wobei Oberst *Roosa* das Material-Beschaffungsteam (MAT) anführte. All ihre Bemühungen konnten natürlich nur von Nutzen sein, wenn der Angriffsplan funktionierte.

Um den Erfolg sicherzustellen, wurde die gesamte Informationsbeschaffungskapazität mehrerer, streng geheimer Abteilungen der NSA auf Dulce angewendet. Es wurden Fakten aus allen möglichen Quellen zusammengetragen, von Sichtungen in Zeitungen, bis hin zu Interviews mit Personen, die am Bau der Anlage beteiligt waren.

*John V. Chambers*, ein Einwohner von *Kentfield, Kalifornien*, verbrachte sein Arbeitsleben mit der Verwaltung und Finanzierung von großen, technischen Bauprojekten. *Chambers*, der an der Bechtel-Arbeit in Dulce und anderen, streng geheimen Regierungsprojekten beteiligt war, wurde von den Kräften, die Dulce angreifen wollten, kontaktiert und davon überzeugt, sie bei ihren Bemühungen zu unterstützen.

Es war *Mr. Chambers*, der eine Reihe von Schwachstellen in den Dulce-Systemen aufgezeigt hat, die es einem Angriff ermöglichen würden, eine viel bessere Erfolgchance zu haben. Es war auch *Chambers*, der die wichtigsten Schwachstellen der Außerirdischen aufgezeigt hat.

Es schien, dass die Außerirdischen Grund zur Sorge über eine Reihe von Keimen hatten, die außerhalb der Anlage gefunden wurden und dass einige der außerirdischen Rassen sehr anfällig für eine Reihe von Krankheiten waren, die von Menschen übertragen wurden.“

Die überall auf der Erde vorkommenden Keime und Bakterien, gegen die die Menschen und die anderen Säugetiere (größtenteils) Mittel und Wege entwickelt haben, um damit umzugehen, können für Außerirdische und ihre Lebensformen eine große Gefahr darstellen.

Erdstaub oder Bakterien, die vom Winde verweht werden, können für eine Lebensform, die keine Resistenz gegen solche Dinge entwickelt hat, tödlich sein. Was die Menschen als “Heuschnupfen” bezeichnen, kann für ein Lebewesen, das in der sauerstoffreichen Atmosphäre der Erde nur schwer “atmen” kann, ebenso tödlich sein.

Es wurde schnell klar, dass, wenn die Filter, die dazu dienten, die Luft auf der Erde für die Außerirdischen verträglicher zu machen, ausgeschaltet werden könnten, würden viele der Feinde sehr schnell krank werden und wären nicht mehr in der Lage, den Kampf fortzusetzen und eine große Anzahl von ihnen würde einfach auf der Stelle sterben!

Aus Zeitmangel übernahm Oberstleutnant *Onizuka* die zusätzliche Aufgabe, ein zweites Team in der Hauptlandeöffnung anzuführen, nachdem *CAT-3* das Gebiet gesichert hatte, um den zentralen Luftfilteraustausch neben der Landezone zu deaktivieren. Mit seinem gewohnten Lächeln gab er seiner Gruppe den Namen Filter-Angriffsteam (FAT).

Da die geheimdienstlichen Ermittlungen ausgeweitet wurden, kam eine Reihe schockierender Fakten ans Licht. Im Jahr 1947 war der Holländer zusammen mit *Admiral Byrd* an dem Angriff auf den letzten deutschen Stützpunkt am Südpol beteiligt.

Jetzt würden er und andere die Beziehungen besser verstehen lernen, die die menschliche Elite mit den Außerirdischen aufgebaut hatten, von den Tagen der deutschen Bemühungen bis zur heutigen Zeit.

Dazu gehörte die Unterstützung der Außerirdischen beim Bau von geheimen Stützpunkten auf der ganzen Erde (einschließlich des Stützpunkts am Südpol und der Einrichtung in Dulce), die Unterstützung bei der Entführung von jungen Frauen für Forschungs- und Vergnügungszwecke der Außerirdischen und die Zuführung von zusätzlichen Schadstoffen in die Atmosphäre des Planeten, um die globale Erwärmung herbeizuführen und die Erde freundlicher für außerirdische Lebensformen zu machen.

Eine der schockierendsten Entdeckungen war das Ausmaß des unterirdischen Stützpunkt- und Transportnetzes der Außerirdischen. Man hatte zwar mit Röhrenzügen gerechnet, aber die riesigen Stützpunkte, die geschaffen worden waren, schockierten selbst die bestinformierten Offiziere.

Der Grund, warum solche Stützpunkte jetzt wichtiger wurden, war, dass die menschlichen Streitkräfte nun schnell herausfinden mussten, wo sich jeder Stützpunkt befindet, der auf einen

Angriff auf Dulce reagieren könnte und wie lange es dauern würde, bis diese Rettungskräfte schicken könnten.

...

*Fortsetzung mit [Teil 2](#)*

**ABKÜRZUNGEN:**

*CAT = Kampf-Angriffsteam*

*FAT = Filter-Angriffsteam*

*MAT = Material-Beschaffungsteam*

*IS = Internationale Sicherheit*

*VAT = Opfer-Hilfsteam*

*CUT = Aufräum-Team*

Englische Version:

[https://www.bibliotecapleyades.net/offlimits/offlimits\\_dulce08.htm](https://www.bibliotecapleyades.net/offlimits/offlimits_dulce08.htm)

@exopolitics\_deutsch,